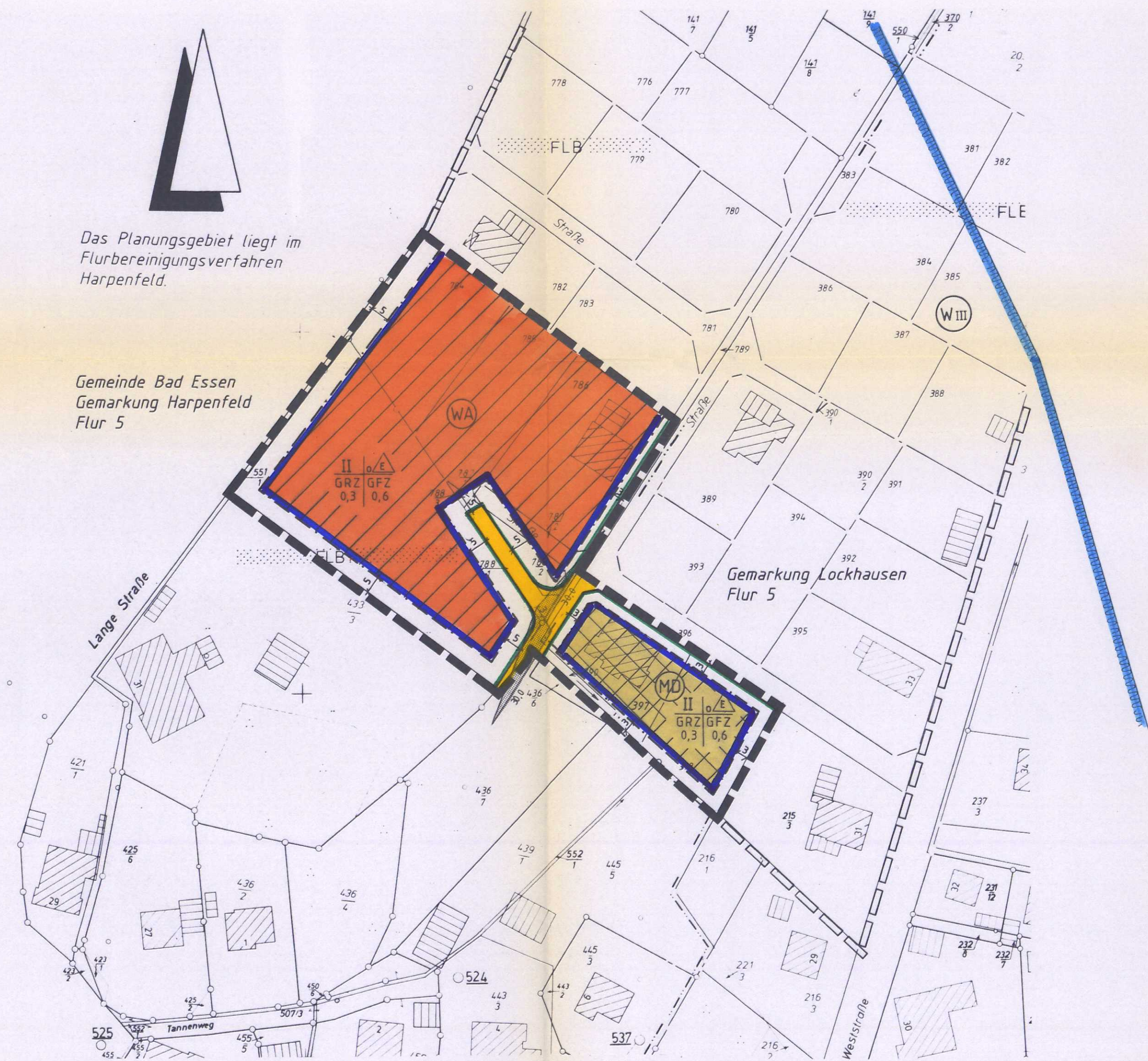


# GEMEINDE BAD ESSEN

## BEBAUUNGSPLAN NR. 23

### "LANGE STR. / WESTSTRASSE"

#### 1. ÄNDERUNG



Das Planungsgebiet liegt im  
Flurbereinungsverfahren  
Harpenfeld.

Gemeinde Bad Essen  
Gemarkung Harpenfeld  
Flur 5

**Planunterlage**

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte V 2068/94  
Liegenschaftskarte: 5599B, 5699A  
Maßstab: 1:1000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15.9.1994). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 19. Juni 1995 im Auftrag  
Katasteramt Osnabrück (Unterschrift)  
Vermessungsoberrat

#### PLANZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 und der Baunutzungsverordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990.

##### I. BESTANDSANGABEN

--- Gemarkungsgrenze	Wohngebäude mit Hausnummern
--- Flurgrenze	
--- Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmal	Wirtschaftsgebäude, Garagen
--- Höhenlinien mit Höhenangaben über NN	
Im übrigen wird auf die Planzeichenschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.	

##### II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

###### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA	überbaubarer Bereich Allgemeines Wohngebiet
MD	Dorfgebiet

###### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

I, II usw.	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschoßflächenzahl
o	offene Bauweise
E	nur Einzelhäuser zulässig
Baugrenze	

###### VERKEHRSFLÄCHEN

--- Straßenverkehrsflächen	
--- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen	

###### SONSTIGE PLANZEICHEN

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 23 1. Änd.	
--- Sichtdreieck, Hinweis: Zwischen 0,80m u. 2,50m Höhe von ständigen Sichthindernissen freizuhaltende Fläche	
W III	Wasserschutzgebiet, Schutzzone III
--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsplanes	

###### Textliche Hinweise

- Der Bebauungsplan Nr. 23 "Lange Straße/Weststraße" tritt außer Kraft, soweit er durch den Geltungsbereich dieser 1. Änderung erfaßt wird. Dieses gilt nur für die zeichnerischen Festsetzungen.
- Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 23 "Lange Straße/Weststraße" gelten auch für den Geltungsbereich dieser 1. Änderung.

#### Präambel und Ausfertigung

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Bad Essen diesen Bebauungsplan Nr. 23 1. Änd. bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden / obenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nebenstehenden / obenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen:

Bad Essen, den 22.06.95  
Bürgermeister: [Unterschrift]  
Gemeindedirektor: [Unterschrift]

#### Verfahrensvermerke Aufstellungsbeschuß

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 02.02.1995 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 23 1. Änd. beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 22.06.95 ortsüblich bekanntgemacht.

Bad Essen, den 22.06.95  
[Unterschrift]

#### Planunterlage

Kartengrundlage:  
Liegenschaftskarte:  
Maßstab: 1:1000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15.9.1994). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt: [Unterschrift]

#### Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von:  
Wallenhorst, den 07.06.1995  
[Unterschrift]

#### Öffentliche Auslegung

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 06.10.1994 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 3 Satz 1 erster Halbsatz i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 16.11.1994 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 29.11.1994 bis 29.12.1994 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bad Essen, den 22.06.95  
[Unterschrift]

#### Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat / Verwaltungsausschuß der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 06.10.1994 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom 29.11.1994 bis 29.12.1994 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bad Essen, den 22.06.95  
[Unterschrift]

#### Satzungsbeschuß

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 07.06.1995 als Satzung § 10 BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Bad Essen, den 22.06.95  
[Unterschrift]

#### Anzeige

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 05. Okt. 1995 angezeigt worden.

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB mit Verfügung vom heutigen Tage (Az.: [Unterschrift]) mit Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am 05. Okt. 1995 beigesetzt.

Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom 05. Okt. 1995 öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Osnabrück, den 05. Okt. 1995  
Landkreis Osnabrück  
Der Oberkreisdirektor: [Unterschrift]

#### Beitrittsbeschuß

Der Rat der Gemeinde ist den in der Verfügung vom (Az.: [Unterschrift]) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am 05. Okt. 1995 beigetreten.

Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom 05. Okt. 1995 öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Bad Essen, den 22.06.95  
[Unterschrift]

#### Inkrafttreten

Die Erteilung der Genehmigung / Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplans ist gemäß § 12 BauGB am 15.11.1995 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 16.11.1995 rechtsverbindlich geworden.

Bad Essen, den 23.11.95  
[Unterschrift]

#### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

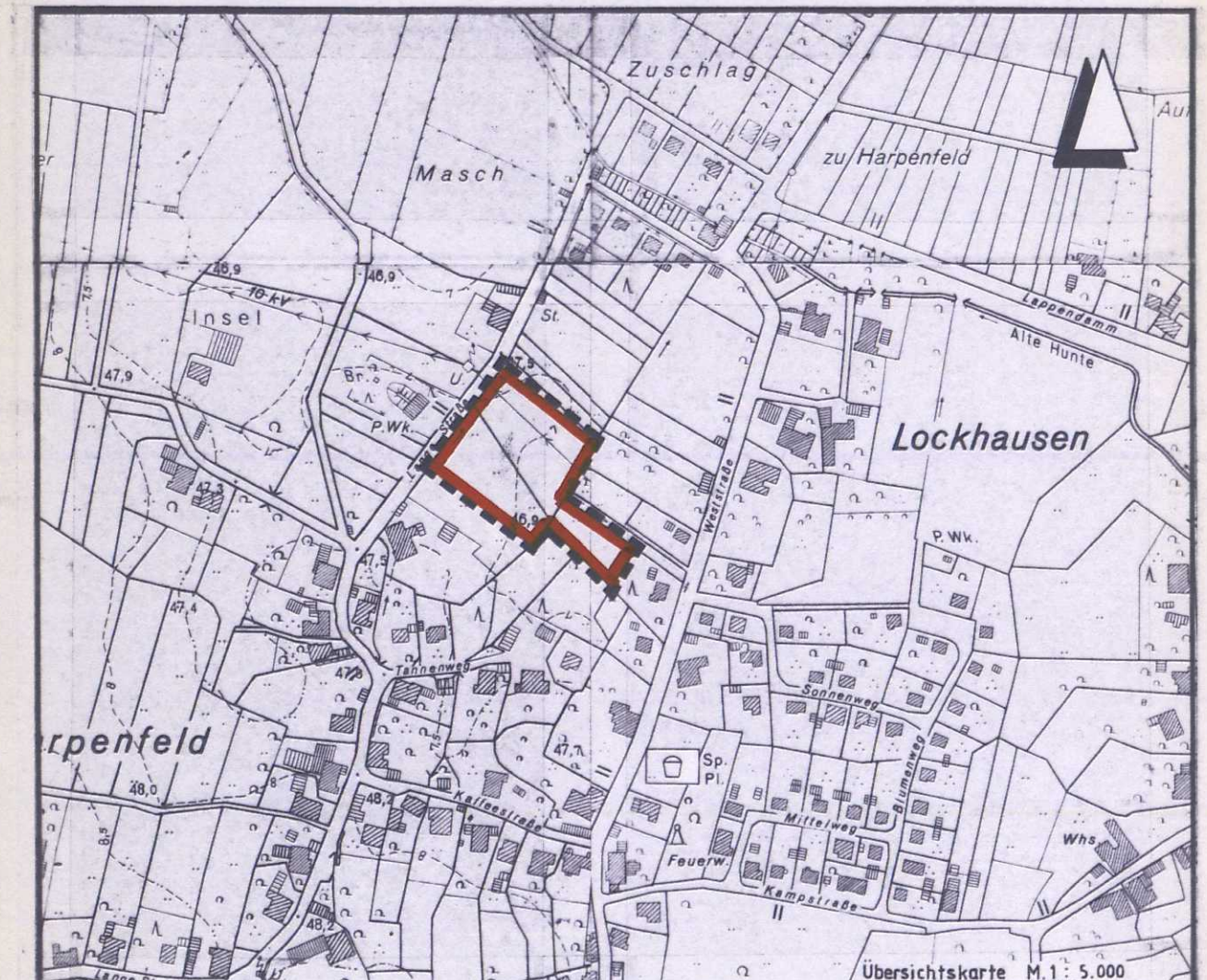
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Bad Essen, den 23.11.95  
[Unterschrift]

#### Mängel und Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Bad Essen, den 23.11.95  
[Unterschrift]



## URSCHRIFT BEBAUUNGSPLAN NR. 23

### "Lange Str. / Weststraße"

1. Änderung

Maßstab 1:1000

GEMEINDE BAD ESSEN